LEV 1 — Logische Grundlagen

1 a:	sk A — Grundbegriffe	3 P.
	ären Sie, womit sich die Logik beschäftigt. Nennen Sie außerdem die zwei G Argumenten.	iütekriterien
Tas	sk B — Gütekriterien	6 P.
Веиг	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie	
Beur Sie I		
Beur Sie I	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde.	
Beur Sie I	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen.	
Beur Sie I	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen.	
Beur Sie I 1.	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen. Nicht alle Kirschen sind grün.	
Beur Sie I 1.	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen. Nicht alle Kirschen sind grün. Also regnet es Sonnenstrahlen.	
Beur Sie I 1.	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen. Nicht alle Kirschen sind grün. Also regnet es Sonnenstrahlen. Alle Menschen können Fleisch essen.	
Beur Sie I 1.	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen. Nicht alle Kirschen sind grün. Also regnet es Sonnenstrahlen. Alle Menschen können Fleisch essen.	
Beur Sie I 1.	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen. Nicht alle Kirschen sind grün. Also regnet es Sonnenstrahlen. Alle Menschen können Fleisch essen.	
Beur Sie I 1.	rteilen Sie die folgenden Argumente jeweils in Bezug auf die zwei Gütekriterie Ihre Antworten kurz. Wenn ich auf dem Mond laufe, kann ich höher springen als auf der Erde. Ich kann nicht höher als auf der Erde springen. Ich bin nicht auf dem Mond. Entweder alle Kirschen sind grün oder es regnet Sonnenstrahlen. Nicht alle Kirschen sind grün. Also regnet es Sonnenstrahlen. Alle Menschen können Fleisch essen.	

	sität Rostock, Institur für Philosophie m: Sprache, Logik, Argumentation		27.07.
Tasi	k C — logische Folgerung		3
		onklusion an. die logisc	
ebe	n Sie zu jedem Argument eine Ko	onklusion an, die logisc	
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen.	onklusion an, die logisc	
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko	onklusion an, die logisc	
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen.	onklusion an, die logisc	
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. 		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei		
ebe 1.	en Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		
ebe 1.	n Sie zu jedem Argument eine Ko Alle Vögel können fliegen. Ein Pinguin ist ein Vogel. Pinguine leben am Südpol und Ei Die Straße ist nass.		

In sum 12 + 4 P. are achievable. You achieved _____ out of 12 points.

Point	12-10	9	8	7	6-0
Grade	excellent	very good	good	pass	fail

Suggested solutions - LEV 1

Tasks	Points achieved
Task A — Grundbegriffe	/3
Bestimmung der Logik als Lehre vom gültigen, formalen Schließen.	/1
Benennen der Gütekriterien Gültigkeit und Schlüssigkeit.	/2
Task B — Gütekriterien	/6
 Das Argument wurde als schlüssig und gültig charakterisiert, da die Prämissen wahr und die Konklusion logisch aus den Prämissen folgt. Wurde es als unschlüssig beurteilt, so muss eine Begründung erfolgen. 	/2
 Das Argument wurde als gültig, aber nicht schlüssig beurteilt, da die Prämissen falsch sind aber die Konklusion logisch aus den Prämissen folgt. Weder sind alle Kirschen grün, noch regnet es Sonnenstrahlen, da- her ist die erste Prämisse falsch. Für eine andere Bewertung muss eine angemessene Begründung vorgebracht werden. 	/2
 Das Argument ist weder schlüssig noch gültig. Da das Argument nicht gültig ist und auch nicht als gültig gesehen werden kann, kann es eben- falls nicht schlüssig sein. 	/2
Fask C — logische Folgerung	/3
Eines der folgenden: • "Alle Vögel können fliegen." • "Ein Pinguin ist ein Vogel." • "Ein Pinguin kann fliegen." • äquivalente oder allgemeingültige Aussagen	/1
Eines der folgenden: • "Pinguine leben am Südpol und Eisbären am Nordpol." • "Pinguine leben am Südpol." • "Eisbären leben am Nordpol." • äquivalente oder allgemeingültige Aussagen	/1
Eines der folgenden: • "Die Straße ist nass." • "Es ist nicht der Fall, dass die Straße nicht nass ist."	/1

äquivalente oder allgemeingültige Aussagen	
Extra task 1 — Beweis	/4
Die Konklusion wurde verneint.	/1
Weitere Beweisschritte sind nachvollziehbar.	/1
Der Widerspruch wurde gefunden.	/1
Der Beweis wurde mit "QED" beendet.	/1
	/ 12 + 4 P.